

Neuhausen, 28.05.2020

Sehr geehrte Eltern unserer Grundschüler,

aus der Presse hatten Sie sicher einiges entnommen und meine Perspektiven in der Email zur Kl.4 hatten sich vielleicht auch schon rumgesprochen. Was ist nun endgültig die Vorgehensweise bei uns an der VIB?

Zunächst einmal möchte ich vorausschicken, dass ich sehr froh bin, dass fast alle Lehrkräfte nicht der Risikogruppe A angehören, wir insofern die Schüler zeitlich gut versorgen konnten und weiterhin können und dass die Motivation, die Schüler an die Schule zu holen groß ist. D.h. auch, dass alle Kolleginnen ab Pfingsten morgens vor Ort sein werden. Damit ist eine extrem flexible Vorgehensweise gesichert. Die Fernbeschulung für die Klassen, die nicht da sind, kann weiterhin gewährleistet werden wie bisher.

Von einem 2-3 Stundenmodell/Tag halten wir nicht viel und da die Bussituation nach der 3.Stunde für die Heimkehrer bzw. Herkommer gar nicht in allen Fällen gegeben wäre, ist das der Grund, warum wir dieses System NICHT fahren werden. - Wie Sie sehen, gehe ich immer noch hoffnungsvoll davon aus, dass Sie Ihre Kinder nicht einzeln mit dem Auto zur Schule bringen, sondern mit Maske herfahren lassen.

Der laut Verordnung aber vorgegebene "wochenweise Wechsel von zwei Jahrgangsstufen muss beibehalten werden. D.h. Sie werden eine Woche Ihre Kinder ganz zuhause haben, eine Woche werden Ihre Kinder von MO-DO jeweils 5 Stunden in der Schule sein (20Stunden) und immer auf zwei Räume verteilt. Dadurch wird sich in manchen Haushalten das Geschwisterkindthema zwar nicht auflösen lassen, aber daran lässt sich nichts ändern.

Die Jahrgänge kommen und gehen versetzt, auch die Pausen werden versetzt angepasst. Alle Ecken auf dem Schulhof werden für die Pausen genutzt, Spielgeräte zugeteilt, um die Kinder auf Abstand zu halten, Hygienevorschriften werden umgesetzt. Manchen unter Ihnen scheint das vielleicht übertrieben - wie wir gehört haben, sind Kinder häufig schon bunt gemischt unterwegs. Dennoch sind wir eine öffentliche Einrichtung und müssen uns daran halten. Insofern brauchen wir hier Ihre dringende Unterstützung, Ihren Kindern zu vermitteln, dass Regeln hier einzuhalten sind, weil wir sie sonst nicht an der Schule beschulen dürfen. D.h. auch konkret, dass ein Kind mit Krankheitssymptomen nicht in die Schule geschickt werden darf.

Im Anhang finden Sie den Plan für Ihre Klassenstufe. Wir werden mit der 3er-1er-Kombi beginnen, weil diese Kinder schon sehr lange nicht mehr da waren. Die Woche 31 ist noch nicht geplant.

Das Schreiben von Fr. Dr. Eisenmann dazu können Sie unter folgendem Link finden: https://km-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E2132974170/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Artikelseiten%20KP-KM/1_FAQ_Corona/2020%2005%2014%20Elternbrief%20von%20Kultusministerin%20Eisenmann%20zur%20Wiederaufnahme%20des%20Unterrichts%20an%20der%20Grundschule%20und%20den%20Grundstufen%20des%20SBBZ.pdf

Was die Notbetreuung in dieser Zeit angeht, so geben Sie bitte unverzüglich Bescheid. Diejenigen, die diese schon beantragt haben, verbleiben auf der Liste, wie gehabt. Eine Notbetreuung in den Pfingstferien ist seitens der Schule nicht vorgesehen.

Und wer weiß, ob wir in drei Wochen nicht wieder andere Verhältnisse haben, die womöglich eine Normalbeschulung nach sich ziehen. Darüber würden wir uns besonders freuen.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und wünsche ein schönes (langes?) Wochenende.

Freundliche Grüße

Helga Schuhmacher
Schulleiterin der Verbandsschule im Biet
Liebenzeller Str.30
75242 Neuhausen
07234-980101